

## Reglement der 32. Nord-Westdeutschen Mattenschanzentour



SC Rückerhausen SC Willingen SK Wernigerode WSV Braunlage SK Winterberg SK Meinerzhagen

### 1. Allgemeines

Die Nord-Westdeutsche Mattenschanzentour ist eine Wettkampfsreihe der Skispringer und Nordischen Kombinierer der Verbände WSV, HSV, SVSA und NSV. Gäste weiterer Verbände sind zugelassen. Ziel dieser gemeinsamen Wettkampfsreihe ist es, regelmäßige Vergleichsmöglichkeiten für die Nachwuchsathleten/innen o. g. Vereine und Verbände zu schaffen und ein vielseitiges, altersgerechtes Wettkampfangebot anzubieten. Die Schanzengröße sollte im Jahresverlauf trainingsmethodisch gesteigert werden und sich an den DSV Wettkampfsreihen Deutschen Schülercup und Deutschland Pokal orientieren. Über den Sommer werden 6 Veranstaltungen festgelegt. Jeden Monat wird ein Springen durchgeführt und in einer Gesamtwertung zusammengefasst. Diese Wettkampfform ermöglicht längerfristige Entwicklungsprozesse der Sportler zu erkennen.

**Die Wettbewerbe werden nach den Bestimmungen der DWO durchgeführt.**

### 2. Wettkampftermine Saison 2014/2015:

Datum:	Veranstalter:	Schanzengröße:
17. Mai	SC Rückerhausen	K 10 - 37
28. Juni	SK Wernigerode	K 18 - 63
12. Juli	SC Willingen	K 10 - 45
30. Aug.	WSV Braunlage	K 14 - 58
25. Okt.	SK Meinerzhagen	K 10 - 62*
26. Okt.	SK Winterberg	K 10 - 80* <i>Finale</i>

### 3. Wettkampfanlagen:

Die Wettkampfanlagen müssen den Vorgaben der DWO entsprechen. Für Sprungschanzen ist ein gültiges DSV-Zertifikat nachzuweisen. Die darin ggf. enthaltenen Auflagen müssen erfüllt sein. An den Wettkampfstätten sollten Umkleide-/Wachsmöglichkeiten für die Sportler zur Verfügung stehen. Verpflegung erfolgt nach Maßgabe des Veranstalters.

#### **4. Gesamtleitung:**

Die Gesamtleitung übernimmt:

Eckard Friedrich, E-Mail: [eckard.friedrich@t-online.de](mailto:eckard.friedrich@t-online.de), Tel.: 05520/2743

#### **5. Klasseneinteilung:**

<b>Klasse I:</b>	<b>Schüler m/w</b>	<b>8 und jünger (2007)</b>
<b>Klasse II:</b>	<b>Schüler m/w</b>	<b>9 (2006)</b>
<b>Klasse III:</b>	<b>Schüler m/w</b>	<b>10 (2005)</b>
<b>Klasse IV:</b>	<b>Schüler m/w</b>	<b>11 (2004)</b>
<b>Klasse V:</b>	<b>Schülerinnen</b>	<b>12/15 (2003-2000)</b>
<b>Klasse VI:</b>	<b>Schüler</b>	<b>12/13 (2003-2002)</b>
<b>Klasse VII:</b>	<b>Schüler</b>	<b>14/15 (2001/2000)</b>
<b>Klasse VIII:</b>	<b>Damen</b>	<b>(1999-offen)</b>
<b>Klasse IX:</b>	<b>Jugend</b>	<b>16/17 (1999/1998)</b>
<b>Klasse X:</b>	<b>Herren</b>	<b>(1997-1978)</b>
<b>Klasse XI:</b>	<b>Herren AK</b>	<b>(1977-offen)</b>

Auf jeder kleineren Schanzenanlage gibt es eine Sonderklasse für Sportler, die die größere Schanze nicht schaffen, sofern sich Sportler melden. Hier werden keine Leadertrikots vergeben und diese Sportler werden nur in der Tageswertung berücksichtigt.

#### **Rückershausen:**

K 10: Klasse I – III + Sonderklasse

K 37: Klasse IV – XI

#### **Willingen:**

K 10: Klasse I –II + Sonderklasse

K 35: Klasse III – VI + Sonderklasse

K 45: Klasse VII - XI

Mit Athletiküberprüfung

#### **Wernigerode:**

K 6: Klasse I

K 18: Klasse II – III + Sonderklasse

K 35: Klasse IV – VI + Sonderklasse

Mit Crosslauf – NK Wertung bis S 12/13

#### **Braunlage:**

K 14: Klasse I – III + Sonderklasse

K 40: Klasse IV – VI + Sonderklasse

K 58: Klasse VII – XI

### **Winterberg:**

K 10: Klasse I + Sonderklasse

K 20: Klasse II + Sonderklasse

K 32: Klasse III + Sonderklasse

K 44: Klasse IV – VI +XI

K 80: Klasse VII – X

Herren AK springt auf der K 44 im Anschluss an S 12/13.

### **Meinerzhagen:**

K 10: Klasse I – II + Sonderklasse

K 37: Klasse III – V + Sonderklasse

K 62: Klasse VI - XI

### **6. Startgeld:**

Es wird kein Startgeld erhoben.

Um entsprechende Leadertrikots und Preise für die Gesamtwertung zu finanzieren, werden sich alle Veranstalter zu gleichen Teilen beteiligen. Verantwortlich ist der Tourleiter.

### **7. Mannschaftsführersitzung:**

Mannschaftsführersitzung/ Kurzbesprechung findet jeweils eine Stunde vor Wettkampfbeginn statt.

### **8. Meldung/Ausschreibung:**

Alle Startteilnehmermeldungen sind Vereinsweise vor der Saison bis zum 11.05.2014 an den ersten Ausrichter in Rückershausen zu richten, um eine entsprechende Meldedatei zu erstellen.

E-Mail: [meister\\_hugo@gmx.de](mailto:meister_hugo@gmx.de)

Mobil: 0175 / 2300899

Die Meldungen für die einzelnen Wettkämpfe sind rechtzeitig zum Termin der in der Ausschreibung festgelegten Meldefrist an den Veranstalter zu übermitteln. Nachmeldung sind sehr zeitaufwendig, deshalb Meldedisziplin einhalten. Es besteht Startpasspflicht. Ausschreibungen versendet der ausrichtende Verein rechtzeitig (bis spätestens eine Woche vor dem Wettkampf). Das vorgegebene Meldeformular ist zu verwenden. Die Startzeiten sollten um die Mittagszeit liegen und mögliche Anreise-/Trainingszeiten berücksichtigen.

### **9. Auswertung:**

Für die Auswertung ist das Wettkampfprogramm „Win-Springen“ für jeden Veranstalter Voraussetzung für einen reibungslosen Ablauf. Über

dieses Programm wird die Gesamtwertung immer aktuell gehalten und die Daten sind dem nachfolgenden Ausrichter sofort zu übermitteln. Es gibt 2 Streichresultate bei 6 stattgefundenen Wettkämpfen. Bei Nichtdurchführung von 6 Wettkämpfen gibt es in der Gesamtwertung nur 1 Streichresultat. Die Startreihenfolge erfolgt beim Auftaktspringen nach Auslosung und anschließend nach den Ergebnissen der Tourwertung. Sportler ohne Punkte werden vorangestellt.

### 10. Punktevergabe:

Die Gesamtwertung wird aus 6 Einzelwettkämpfen unter Berücksichtigung der Streichresultate erstellt. Es werden Platzpunkte nach folgender Tabelle vergeben:

Rang	Punkte	Rang	Punkte
1.	50	16.	16
2.	45	17.	14
3.	42	18.	13
4.	40	19.	12
5.	38	20.	11
6.	36	21.	10
7.	34	22.	9
8.	32	23.	8
9.	30	24.	7
10.	28	25.	6
11.	26	26.	5
12.	24	27.	4
13.	22	28.	3
14.	20	29.	2
15.	18	30.	1

### 11. Material:

Das Wettkampfmateriale orientiert sich nach dem aktuellen Reglement des Deutschen Schülercups (bis Schüler/-innen 14/15) bzw. dem Reglement des Deutschland-Pokals (ab Jugend 16/17). Momentane Skilänge im Deutschen Schülercup 138% bei 57% Vorderskilänge. Danach ist Grundlage die aktuelle BMI Tabelle. Materialkontrollen können stattfinden.

### 12. Spitzenreitertrikot:

Der/die jeweils Führende in seiner/ihrer Klasse erhält bei der Siegerehrung ein farbiges Leibchen. Dies ist beim nächsten Wettkampf zu tragen. Der Verein hat dafür Sorge zu tragen, dass das Spitzenreitertrikot beim kommenden Wettkampf getragen werden kann.

### 13. Siegerehrungen:

Die Siegerehrungen sollen einen der Bedeutung der Veranstaltung angemessenen würdigen Rahmen haben. Zur Siegerehrung sind die ersten sechs Platzierten pro Klasse zu ehren. Die Teilnehmer erhalten nach jedem Wettkampf Urkunden, Medaillen oder Sachpreise nach Maßgabe des Ausrichters. Nach der Finalveranstaltung behalten die Gesamtsieger das Spitzenreitertrikot. Die drei Erstplatzierten erhalten Pokale. Urkunden bekommen wenigstens die ersten Sechsplatzierten.

### 14. Qualifikation zum bayerischen Schülercup in Haselbach

Alle Wettkämpfe bis einschließlich Braunlage am 30.08.2014, sind Qualifikation für den bayerischen Schülercup in Haselbach. Dort sind die Besten jeder Schülerklasse bis S 15 startberechtigt. Einladung erfolgt über die verantwortlichen Trainer. Nur die absolut besten Athleten SSP/NK, in Abstimmung mit den Trainern werden eingeladen.

**Veranstalter und Ausrichter übernehmen keine Haftung für Schäden aller Art. Jeder Teilnehmer muss über seinen Verein oder selbst versichert sein.**

Klasseneinteilung  
im Überblick  
Saison 2014/15

	Klasse	Rückershausen	Willingen	Braunlage	Wernigerode	Winterberg	Meinerzhagen
I	S/Si 8	K 10	K 10	K 14	K 6	K 10	K 10
II	S/Si 9				K 18	K 20	
III	S/Si 10	K 37	K 35	K 40	K 35 bis Schüler 13  Umbau K 63	K 32	K 37
IV	S/Si 11					K 44	
V	Si 12/15					K 80	
VI	S 12/13						
VII	S 14/15						
VIII	Damen	K 45	K 58			K 62	
IX	J 16/17						
X	Herren						
XI	Herren AK				K 44		

\* Vorläufige Terminvergabe im Sommer-Skisprung für Meinerzhagen & Winterberg